

Amtsblatt

für den Landkreis Teltow-Fläming



10. Jahrgang

Luckenwalde, 27. September 2002

Nr. 30

Inhalt:

Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse zur Bundestagswahl am 22. September 2002 in den Wahlkreisen 60, 61 und 62

4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV)

Beschlüsse der 29. ordentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming vom 16. September 2002

Herausgeber: Landrat des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
Das Amtsblatt kann in den Bibliotheken des Landkreises Teltow-Fläming sowie im Internet unter der Adresse <http://www.teltow-flaeming.de/kreistag.html> eingesehen werden.
Das Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming erscheint in der Regel dreimal monatlich.
Bezugspreis jährlich 40,00 Euro bei Bezug durch die Post plus 1,50 Euro Porto.
Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 2,50 Euro in der Bürgerinformation der Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2, in 14943 Luckenwalde erhältlich und liegen dort zur Einsichtnahme aus.

Amtsblatt

für den Landkreis Teltow-Fläming

Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses zur Bundestagswahl am 22. September 2002
im Wahlkreis 60

Brandenburg an der Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. September 2002 das endgültige Wahlergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 60 Brandenburg an der Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten: 203 652
Zahl der Wählerinnen und Wähler: 144 473
Wahlbeteiligung in %: 70,94

a) Erststimme

Zahl der ungültigen Erststimmen: 2 475
Zahl der gültigen Erststimmen: 141 998

Wahlvor- schlagsnr.	Wahlkreisbewerber	gültige Erststimmen	Anteil in %
1	Dr. Spielmann, Margrit SPD	65 854	46,38
2	Voßhoff, Andrea Astrid CDU	33 263	23,42
3	Gnorski, Diana PDS	26 563	18,71
4	Köhler, Martin GRÜNE/B 90	4 555	3,21
5	Penkawa Jan FDP	11 763	8,28

Gewählte Bewerberin im Wahlkreis 60: Frau Dr. Margrit Spielmann

b) Zweitstimme

Zahl der ungültigen Zweitstimmen: 2 282
Zahl der gültigen Zweitstimmen: 142 191

Wahlvor- schlagsnr.	Landesliste	gültige Zweitstimmen	Anteil in %
1	SPD	68 238	47,99
2	CDU	31 729	22,31
3	PDS	23 256	16,36
4	GRÜNE/B90	5 792	4,07
5	FDP	8 407	5,91
6	NPD	2 001	1,41
7	GRAUE	750	0,53
8	Schill	2 018	1,42

Brandenburg an der Havel, den 26. September 2002

gez. Kaatz
Stellvertretender Kreiswahlleiter

Wahlbekanntmachung

Endgültiges Wahlergebnis im Bundestagswahlkreis 61

Der Kreiswahlausschuss hat am 27.09.2002 das endgültige Ergebnis der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag im Wahlkreis 61, Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II, ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

	Erststimmen		% Zweitstimmen	%
Zahl der Wahlberechtigten:	241 453			
Zahl der Wähler:	189 560	78,47		
Ungültige Stimmen	3 047	1,61	2 589	1,37
Gültige Stimmen	186 513	98,31	186 971	98,63
davon SPD	77 937	41,79	83 993	44,92
CDU	41 123	22,05	37 291	19,94
PDS	47 040	25,22	34 114	18,25
GRÜNE/B90	9 533	5,11	14 784	7,91
FDP	8 120	4,35	11 261	6,02
NPD	x	x	1 966	1,05
GRAUE	x	x	1 003	0,54
Schill	x	x	2 559	1,37
FAMILIE	2 189	1,17	x	x
Wiesner	571	0,31	x	x

Damit hat Frau Andrea Wicklein das Direktmandat für den Wahlkreis 61 erworben.

Potsdam, den 30.09.2002

Dr. Förster
Kreiswahlleiter

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 62 Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I vom 30.10.2002

Endgültiges Wahlergebnis im Wahlkreis 62

Auf Grund von § 79 Abs. 1 der Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Februar 2002 (BGBl. I S. 620) mache ich bekannt, dass der Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 25.09.2002 das folgende endgültige Wahlergebnis für den Wahlkreis 62 (Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I) für die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 festgestellt hat:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	210.588
2. Zahl der Wähler:	158.885
3. Zahl der ungültigen Erststimmen:	2.791
4. Zahl der gültigen Erststimmen:	156.094
5. Zahl der ungültigen Zweitstimmen:	2.365
6. Zahl der gültigen Zweitstimmen:	156.520
7. Von den gültigen Erststimmen entfielen auf	
Dr. Peter Wilhelm Danckert (SPD)	75.328 Stimmen (48,26 %)
Jürgen Lüth (CDU)	36.962 Stimmen (23,68 %)
Sigrid Maritta Böttcher (PDS)	30.605 Stimmen (19,61 %)
Roland Vogt (GRÜNE/B90)	4.613 Stimmen (2,96 %)
Birgitta Schiller (FDP)	8.586 Stimmen (5,50 %)
8. Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf	
die Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD	72.563 Stimmen (46,36 %)
die Christlich Demokratische Union Deutschlands –CDU	35.362 Stimmen (22,59 %)

Amtsblatt

für den Landkreis Teltow-Fläming

die Partei des Demokratischen Sozialismus – PDS
26.615 Stimmen (17,00 %)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – GRÜNE/B90
6.811 Stimmen (4,35 %)

die Freie Demokratische Partei – FDP
9.275 Stimmen (5,93 %)

die Nationaldemokratische Partei Deutschlands – NPD
2.230 Stimmen (1,42 %)

DIE GRAUEN – Graue Panther – GRAUE
927 Stimmen (0,59 %)

die Partei Rechtsstaatlicher Offensive – Schill
2.737 Stimmen (1,75 %)

Gewählter Bewerber im Wahlkreis 62 ist Herr Dr. Peter Wilhelm Danckert (SPD).

Lübben, 25.09.2002

Klein
Kreiswahlleiter

Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband
MAWV, Königs Wusterhausen, Köpenicker Str. 25, 15711 Königs Wusterhausen
Tel.-Nr.: 03375/2568823 Fax-Nr.: 03375/2568826

4. Änderungssatzung

zur Verbandssatzung

des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes

(MAWV)

Auf der Grundlage der §§ 4, 7, 8, 9 und 20 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) vom 19.12.1991 (GVBl. I 1991, S. 685) in der Fassung vom 07.04.1999 (GVBl. I, S. 90) insgesamt neu bekannt gemacht am 28.05.1999 (BGBl. I S. 194), hat die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes in ihrer Sitzung am 08.08.2002 die folgende Satzung beschlossen.

Amtsblatt

für den Landkreis Teltow-Fläming

Artikel I.

Die Verbandssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) vom 30.06.2000 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 26.08.2000, der 2. Änderungssatzung vom 13.12.2000 und der 3. Änderungssatzung vom 11.04.2002 wird wie folgt geändert:

1. Der § 17 Satz 2 wird gestrichen
2. Durch die Aufnahme der Gemeinde Wernsdorf in den MAWV wird die Anlage 1 neu gefasst.

Artikel II. In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.09.02 in Kraft.

Königs Wusterhausen, 24.09.02

Königs Wusterhausen, 24.09.02

Dr. Haase
Vorsitzender
der Verbandsversammlung

Zimmermann-Stellmach
Verbandsvorsteher

Dienstsiegel

Anlage 1 zur Satzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes

Gründungsmitglieder des Verbandes

Brusendorf
Gallun
Groß Kienitz
Kiekebusch
Königs Wusterhausen
Ragow
Rotberg
Schenkendorf
Schöneiche
Selchow
Senzig
Waßmannsdorf
Wildau
Zeuthen

Mitgliederaufnahmen

am 06.05.1994	Großziethen Niederlehme Bestensee	Beschluss-Nr.: 05/94 Beschluss-Nr.: 06/94 Beschluss-Nr.: 07/94
am 30.05.1994	Eichwalde Diepensee	Beschluss-Nr.: 08/94 Beschluss-Nr.: 09/94
am 05.08.1994	Schulzendorf	Beschluss-Nr.: 33/94
am 03.05.1995	Telz	Beschluss-Nr.: 14/95
am 27.04.1996	Waltersdorf	Beschluss-Nr.: 114/96
am 26.08.2000	Berliner Wasserbetriebe	Beschluss-Nr.: 03/14/00
am 08.08.2002	Wernsdorf	Beschluss-Nr.: 02/09/02

Bekanntmachungsanordnung

Aufgrund der Bekanntmachungsverordnung für das Land Brandenburg vom 25.04.94 (GVBl. II, S. 314), geändert am 12.11.94 (GVBl. II, S. 970) wird hiermit die am 08.08.2002 durch die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes beschlossene 4. Änderungssatzung bekannt gemacht.

Sofern diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung enthalten oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen ist, ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzungen gegenüber dem Verband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht wird. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzungen verletzt werden.

Königs Wusterhausen, 24.09.02

Zimmermann-Stellmach
Verbandsvorsteher

Landkreis Dahme-Spreewald

Der Landrat

als allgemeine untere Landesbehörde

Lübben, 20.09.2002
Az: 15-31-03/20-04

G e n e h m i g u n g

I.

Hiermit erteile ich gemäß § 20 Absatz 4 und 6 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der zurzeit gültigen Fassung die Genehmigung für die Mitgliedschaft der Gemeinde Wernsdorf im Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband und der damit verbundenen Änderung der Verbandssatzung des MAWV (Beschluss der Verbandsversammlung vom 08.08.2002, Beschluss-Nr. 02/10/02).

II.

Gemäß § 20 Absatz 4 GKG bedürfen bei Freiverbänden der Beitritt und das Ausscheiden von Verbandsmitgliedern, die Änderung der Verbandsaufgaben, die Auflösung des Zweckverbandes und die Aufnahme von Bestimmungen über die Einstellung von Dienstkräften der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Gemeinde Wernsdorf beabsichtigt, dem Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband beizutreten. Hierzu liegen entsprechende Beschlussfassungen der Gemeindevertretung Wernsdorf sowie der Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes vor.

Für das Genehmigungs- und Bekanntmachungsverfahren zur Verbandssatzungsänderung nach § 20 Absatz 4 und 6 GKG bin ich gemäß § 27 Absatz 1 Nr. 2 GKG die zuständige Aufsichtsbehörde.

Wille

Dienstsiegel

LDS

**Beschlüsse der 29. ordentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises
Teltow-Fläming vom 16. September 2002**

Vorlagennummer 2-0773/02

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschloss auf seiner Sitzung am Montag, dem 16.09.2002 im öffentlichen Teil:

Vorbehaltlich einer entsprechenden Landeskofinanzierung erfolgt eine finanzielle Beteiligung für insgesamt 35 Stellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für den Landkreis Teltow-Fläming nach dem vorliegenden Finanzierungsmodell bis zum 31.12.2005.

Klaus Bochow
Vorsitzender des
Kreistages

Andreas Noack
Mitglied des
Kreistages

Finanzierungsmodell 2003 - 2005

Haushaltsjahr	durchschnittliche Gesamtkosten für 1 Personalstelle	Finanzierung der Personalstelle durch			Gesamtkosten Kreis	Jugendförderplan Haushaltsprognose für 2003	Auswirkungen Haushalt Mehrbedarf
		Land	Kommune und freier Träger	Kreis			
2003	38.000,00 €	9.735,00 €	14.132,50 €	14.132,50 €	579.400,00 €	552.200,00 €	27.200,00 €
Prozentuale Anteile zu den Gesamtkosten							
Haushaltsjahr	Gesamtkosten	Land	Kommune und freier Träger	Kreis			
2003	38.000,00 €	25,6%	37,2%	37,2%			

Haushaltsjahr	durchschnittliche Gesamtkosten für 1 Personalstelle	Finanzierung der Personalstelle durch			Gesamtkosten Kreis	Jugendförderplan Haushaltsprognose für 2004	Auswirkungen Haushalt Minderbedarf
		Land	Kommune und freier Träger	Kreis			
2004	39.330,00 €	9.735,00 €	14.797,50 €	14.797,50 €	606.700,00 €	613.600,00 €	-6.900,00 €
Prozentuale Anteile zu den Gesamtkosten							
Haushaltsjahr	Gesamtkosten	Land	Kommune und freier Träger	Kreis			
2004	39.330,00 €	24,8%	37,6%	37,6%			

Haushaltsjahr	durchschnittliche Gesamtkosten für 1 Personalstelle	Finanzierung der Personalstelle durch		Gesamtkosten Kreis	Jugendförderplan Haushaltsprognose für 2005	Auswirkungen Haushalt
		Land	Kommune und freier Träger			
2005	40.705,00 €	9.735,00 €	15.485,00 €	634.900,00 €	im Jugendförderplan 2003 prognostiziert 634.900,00 €	
Prozentuale Anteile zu den Gesamtkosten						
Haushaltsjahr	Gesamtkosten	Land	Kommune und freier Träger	Kreis		
2005	40.705,00 €	24%	38%	38%		

Amtsblatt

für den Landkreis Teltow-Fläming

Vorlagennummer 2-0762/02

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschloss auf seiner Sitzung am Montag, dem 16.09.2002 im öffentlichen Teil:

Der Kreistag wählt gemäß § 14 Abs. 1 Polizeierungsorganisationsgesetz (POGBbg) folgende Abgeordnete des Kreistages als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied zum Polizeibeirat beim Polizeipräsidium Potsdam.

Mitglied

Schulert, Wolfram
Knoll, Ingrid
Klauck, Bernd
Bächmann, Jörg-Martin

Stellvertreter

John, Heike
Sielaff, Karin
Sperling, Isolde
Dr. Pukowski, Horst

Klaus Bochow
Vorsitzender des
Kreistages

Andreas Noack
Mitglied des
Kreistages

Vorlagennummer 2-0778/02

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschloss auf seiner Sitzung am Montag, dem 16.09.2002 im öffentlichen Teil:

Der durch den Vorsitzenden des Kreistages und den Landrat unterzeichneten Vereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem Land Brandenburg zur Mitfinanzierung der B 101 stimmt der Kreistag gemäß § 57 Landkreisordnung zu.

Klaus Bochow
Vorsitzender des
Kreistages

Andreas Noack
Mitglied des
Kreistages

Amtsblatt

für den Landkreis Teltow-Fläming

Vorlagennummer 2-0771/02

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschloss auf seiner Sitzung am Montag, dem 16.09.2002 im nichtöffentlichen Teil:

1. Der Beschluss Nr. 429 (Drucksachen-Nr. 97/082) vom 8. September 1997 über die Erhöhung des Kapitalanteils des Landkreises an der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH durch Einbringung von Grundstücken wird aufgehoben.
2. Die Erhöhung des Stammkapitalanteils des Landkreises an der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH erfolgt in Teilschritten.

Klaus Bochow
Vorsitzender des
Kreistages

Andreas Noack
Mitglied des
Kreistages